



Caritasverband  
Düsseldorf

Sehr geehrte Damen und Herren, Liebe Unterstützerinnen und Unterstützer,

gestern im Laufe des Nachmittages erhielten wir die Meldung aus Czernowitz das unser LKW mit 20t haltbaren Lebensmitteln endlich angekommen ist! Durch die Osterfeiertage in Deutschland und Polen verzögerte sich der Transport, der am Vormittag des Gründonnerstag der vergangenen Woche in Düsseldorf gestartet war.

Als die rund 500 Kartons auf über 30 Paletten im LKW verladen waren, sagte ein Mitarbeiter unserer Beruflichen Integration: „Jetzt kann in der Ukraine auch Ostern werden!“ Ein Satz der mir nahe gegangen ist, sollte der Transport doch eigentlich am Karsamstag, spätestens am Ostersonntag, ankommen. Durch die Verzögerungen insbesondere bei der Einreise in die Ukraine ist es jetzt später geworden, aber auf wunderbare Weise doch rechtzeitig vor Ostern, denn die ukrainisch-katholische Kirche feiert das Osterfest traditionell nach dem byzantinischen Ritus eine Woche nach unserem Osterfest!

Auch im Namen von Herrn Caritasdirektor Pfarrer Ivanochko möchte ich mich bei allen Spenderinnen und Spender für ihre großzügige Spenden sehr herzlich bedanken. In kürzester Zeit haben insbesondere die katholischen Kirchengemeinden in Düsseldorf den absolut größten Teil der 20t Hilfslieferung gesammelt. Es hat mich sehr beeindruckt mit welchem Engagement und Disziplin gesammelt wurde. Ohne diese beispielhafte Hilfe wäre der Transport nicht möglich gewesen. Danken möchte ich aber auch allen anderen Spenderinnen und Spendern die uns verbunden sind. Vor allem danke ich den engagierten Mitarbeitenden unseres Caritasverbandes die neben dem „Tagesgeschäft“ und in der österlichen Urlaubszeit insbesondere das Einsammeln, Verpacken und Verladen der Lebensmittelspenden übernommen haben.

Sobald es Fotos von der Verteilung der Spenden in der Ukraine gibt, werde ich Ihnen diese zusenden. Gerne können Sie dies auch auf unserer Homepage, sowie bei Facebook und Instagram verfolgen.

Bei den Kontakten mit den Pfarrgemeinden und den übrigen Spenderinnen und Spendern wurde mir immer wieder zugesichert, sollte es eine weitere Spendenaktion geben, wären alle wieder gerne dabei! Auch aus Czernowitz kommt die Anfrage und Bitte um weitere Hilfe, zumal der Zustrom von Flüchtlingen aus den durch die russische Offensive stark umkämpften östliche Gebieten, deutlich zugenommen hat, bzw. noch zunehmen wird.

Mit meinem herzlichen Dank möchte ich Sie und Ihre Familien, Bekannten, Freundinnen und Freunde, Arbeitskolleginnen und Kollegen alle in mein und unsere Gebete um Frieden in der Ukraine und in der Welt einschließen.

Herzlichst

Ihr

Henric Peeters (Vorstandsvorsitzender)

Caritasdirektor für die Landeshauptstadt Düsseldorf